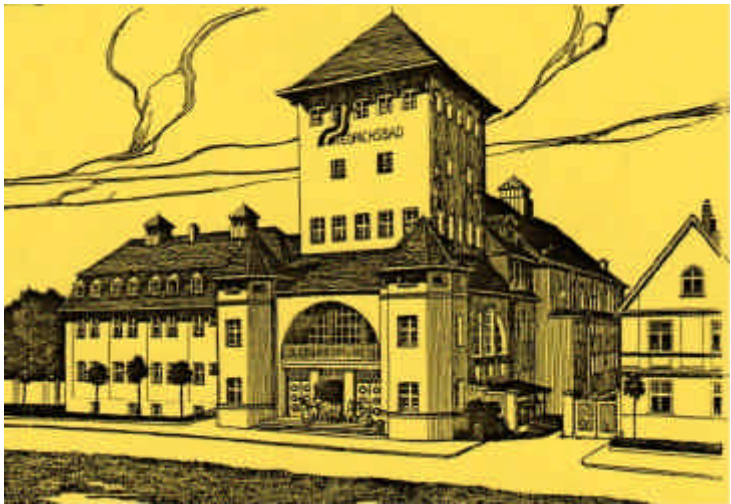




SC „Aegir“ Essen 1908 e. V.

JAHRESHEFT

Das Friedrichsbad (historische Aufnahme)



aus „Kruppsche Mitteilungen“; Jg. 3; Nr. 32 vom 17. Aug.1912

2004

Jahresheft 2004

Inhalte und Themen

	Seite
VORWORT ZUM JAHRESHEFT 2004	3
MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2004	
PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 25. MÄRZ 2004	4
BERICHTE 2004 DER VORSTANDSMITGLIEDER	
BERICHT DES 1. VORSITZENDEN [WERNER PAULEKAT]	9
BERICHT DES SPORTLICHEN LEITERS [HERIBERT REESE]	11
BERICHT ZUM MASTERS-SPORT [JOHANNES KRIPS]	12
BERICHT DER JUGENDWARTE [J. SCHRENK; M. SCHWIEGER]	14
BERICHT DER WASSERBALLWARTIN [BIRGIT GEBRANDE]	15
BERICHT DER SOZIAL- UND VERGNÜGUNGSWARTIN [ROSI LUTZ]	17
BERICHT DES PRESSEWARTES [MANFRED ZEY]	18
BERICHTE UND ERGEBNISSE AUSGEWÄHLTER WETTKÄMPFE	
ERGEBNISSE AUSGEWÄHLTER WETTKÄMPFE (KINDER, JUGENDL.)	19
ERGEBNISSE DES 23. DSV - OFFENEN SCHWIMMF. PSV ESSEN	20
11. MASTERS – RALLYE IN SCHÖTMAR	21
DEUTSCHE KURZBAHNMEISTERSCHAFTEN NOV. 04; HAUPTBAD	22
FOTOGALERIE DEUTSCHE KURZBAHNMEISTERSCHAFT IN ESSEN	25
ANHANG	
SPIELPLAN DAMEN-BEZIRKSLIGA SAISON 2004 / 2005	26
ERGEBNISSE DER VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2004	27
FOTOSCHAU VEREINS-MEISTERSCHAFT, FRIEDRICHSBAD 2004	32
LISTE DER VORSTANDSMITGLIEDER 2004	33
ÜBUNGSSTUNDENVERTEILUNG 2005	35
MITGLIEDERBESTAND ZUM 01.01.2005	36
TERMINPLAN 2005	37
ZUR GESCHICHTE DES FRIEDRICHSBADES	39
IMPRESSUM	40
VERMIETUNG	41

Vorwort zum Jahresheft 2004

**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Eltern unserer jugendlichen Mitglieder,**

vor Ihnen liegt das **Jahresheft 2004**. Es ist das dritte seiner Art.

Was erwartet Sie in diesem Heft,
der informativen Lektüre zum Vereinsleben ?

Vorstand und Jugendwart erstatten Berichte zur Mitgliederversammlung und zur Jugendvollversammlung. Über diese Berichte hinaus, möchten wir Sie mit diesem Heft umfassend und detailliert über das Vereinsleben unterrichten.

So finden Sie neben den Rechenschaftsberichten des Vorstandes, Informationen zum Schwimmbetrieb und Wettkampftätigkeiten bei Kindern, Jugendlichen und Masters, zu kulturellen Veranstaltungen und zum Vereinsgeschehen.

Ergebnislisten der Vereinsmeisterschaften geben Aufschluss über Ihre persönlichen Erfolge, oder die Ihrer Kinder. (*siehe Anhang*)

Haben Sie Fragen an Vorstandsmitglieder, so entnehmen Sie die Anschriften oder Telefonnummern unserem Verzeichnis. (*Seite 32*)

Möchten Sie in unserem Vereinsraum mit bis zu 40 Personen feiern, so können Sie sich in diesem Heft über das Angebot informieren. (*Seite 39*)

Wir möchten bei Ihnen mit dieser Art der Berichterstattung eine starke Identifikation mit Ihrem Schwimm-Club erreichen; und hoffen, dass Sie sich vielleicht noch stärker als bisher in unsere Gemeinschaft einbringen werden. **Wir erwarten Sie.**

Eine Bitte jedoch zum Schluss; diese intensive Unterrichtung soll Sie nicht abhalten an der Mitgliederversammlung bzw. der Jugendvollversammlung teilzunehmen. Vielmehr sind dies die Organe des Vereins, bei denen Sie unmittelbar Einfluss auf das Vereinsleben nehmen können. Insofern bitten wir Sie zur Versammlung und nehmen dort Ihre Anregungen und soweit notwendig, konstruktive Kritik gern entgegen.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit sich rund um die Uhr über Ihren Verein zu informieren oder auch Wünsche und Anregungen zu übermitteln. Gehen Sie ins Internet; wir präsentieren uns unter

www.aegir-essen.de.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. März 2004

Ort: Vereinsraum am Friedrichsbad
Beginn: 19:30 Uhr

Anwesend: 39 Personen
Ende: 21:55 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit der Versammlung

Der 1. Vorsitzende, Spk. Paulekat, eröffnet die Mitgliederversammlung (MV). Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen zur MV satzungsgemäß und fristgerecht verteilt worden sind. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung gemäß Satzung ist gegeben. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Der Dank des Vorsitzenden gilt vorab der Spk. Birgit Gebrande, die das Protokoll übernimmt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung 2003

Spk. Paulekat verweist auf das Jahresheft 2003 mit welchem die Niederschrift den Mitgliedern zugestellt wurde. Es gibt keine Ergänzungen oder Berichtigungen. Die Niederschrift wird von der Versammlung genehmigt wie versandt.

Die Reaktionen auf das Jahresheft 2003 sind durchweg sehr positiv, eine entsprechende Fortsetzung der Jahreshefte wird

von der Versammlung ausdrücklich gewünscht.

TOP 3: Jubilarehrungen

Die silberne Ehrennadel für **25-jährige Mitgliedschaft** an:

Margit Diekmann

Die Ehrung konnte nicht vorgenommen werden, M. Diekmann erholt sich noch von einer Bandscheibenoperation. Die Versammlung wünscht der Jubilarin vor allem gute Gesundheit und baldige Genesung.

Die Mitglieder erheben sich zur **Totenehrung.**

Emmi Pauli, geboren 1913

Emmi war 1986 zum SC Aegir gekommen und seitdem im Masters-Sport äußerst erfolgreich. 1998 hat sie über 100 m Brust in 2:09,33 min. beim Schwimmfest in Deidesheim einen Weltrekord für die Altersklasse 85 aufgestellt.

Ludwig Molter, geboren 1913

Ludwig ist im Alter von 14 Jahren, nämlich 1927, Mitglied im SC Aegir geworden. Er hat über Jahrzehnte - an maßgeblicher Stelle, als Kassierer - das Bild des SC Aegir mitgeprägt.

Wilhelm Schulte, geboren 1926

Willi war seit 1963 Mitglied des SC Aegir. Er stand dem Vorstand bei der Einrichtung des Vereinsraumes als Fachmann und Ansprechpartner gegenüber dem ESPO zur Verfügung.

TOP 4: Berichte der Vorstandsmitglieder

Die Berichte des Sportlichen Leiters, über den Seniorensport, der Wasserballwartin, der Jugendwartin, der Sozialwartin und der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden wurden mit dem Jahreshaft 2003 versandt.

Im Vorfeld des Kassenberichtes informiert Spk. Paulekat die Anwesenden über Veränderungen im Bezirk Ruhrgebiet und bei der SG Essen.

Der Schwimm-Verband NRW besteht aus 7 Bezirken, von denen einer der Bezirk Ruhrgebiet ist. Auf dem Bezirkstag am 13.03.2004 hat es einige Veränderungen im Vorstand gegeben:

1. Vorsitzender: Axel Saunus;
Horst Middeldorf gibt dieses Amt nach 24 Jahren wegen Erkrankung ab.

2. Vorsitzender: Günther Knoch;
Ilse Kaiser ist nach fast 40 Jahren aus dem Vorstand ausgeschieden.

Ebenfalls ausgeschieden - als Jugendwartin - ist die Aegiraneerin, Dr. Annette-Kopner-Nickel.

Dafür gewählt: Sandra Poppe.

Die Spk. H. Reese und W. Paulekat weisen gemeinsam auf die sportpolitische Bedeutung der SG Essen hin. Dort als Kassierer im Vorstand unser sportlicher Leiter, Heribert Reese.

Der 1. Vorsitz. erläutert anhand von Folien den **Kassenbericht**.

TOP 5: Aussprache zu TOP 4

Spk. Paulekat stellt fest, dass alle Berichte erstattet und vorgebracht sind. Die Vorstandsmitglieder stehen für Ergänzungen und Erläuterungen zur Verfügung. Die Versammlungsteilnehmer werden um Wortmeldungen gebeten.

Spk. Liesner fragt, ob es im Vorstand Überlegungen zu Einsparungen gegeben habe. Es könne ja nicht möglich sein, immer nur die Ausgaben zu steigern, ohne über Einsparungen nachzudenken.

Spk. Paulekat führt aus, dass man sich vorstandsintern Gedanken gemacht habe, die bei der Haushaltsplanung 2004 vorgestellt werden. Es müsse auf jeden Fall eine Änderungen der Ausgabenhöhe erfolgen!

Weiteren Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Spk. W. Scheffer (letztmalig) und M. Zey (erstmalig) haben am 08.03.2004 alle Buchungsunterlagen geprüft. Der Bericht wird vom Spk. Manfred Zey vortragen. Da es keine Unstimmigkeiten und Beanstandungen gegeben hat, schließt er mit der Empfehlung, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Wortmeldungen aus der Versammlung zum Bericht der Kassenprüfer liegen nicht vor. Spk. Paulekat dankt den Kassenprüfern für ihre Arbeit.

TOP 7: Wahl eines(r) Versammlungsleiters(in) zur Entlastung des Vorstandes unter TOP 8

Die Spk. H. Dülks und H. Liesner werden aus der Versammlung vorgeschlagen. Spk. Heinz Liesner wird von den Anwesenden einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Er nimmt die Gelegenheit wahr, um bei allen Mitgliedern anzumahnen, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen, auch mit Blick auf die relativ geringe Teilnehmerzahl in der heutigen Mitgliederversammlung. Darüber hinaus regt er an, in diesem Zusammenhang mehr konstruktive Kritik seitens der Mitglieder am Vorstand einzubringen.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Spk. Liesner beantragt, aufbauend auf die erstatteten Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer, die Entlastung „en bloc“ des gesamten Vorstandes. Auf Grund des Antrags des Versammlungsleiters wird dem gesamten Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt.

TOP 9: Vorstandswahlen

Es wurde wie folgt gewählt; jeweils mit einstimmigem Ergebnis:

- 1. Vorsitzender:** Werner Paulekat
 - Sportlicher Leiter:** Heribert Reese
 - Schwimmwartin:** Christel Kähle
 - Schwimmwart:** Maik Reese
 - Seniorenwart(in):** nicht besetzt
 - Sonder-Aufg.Sen.-Sport.:** Joh. Krips
 - Wasserballwartin:** Birgit Gebrande
 - Zeug / Gerätewartin:** Kathrin Grau
 - GF-Vereinsraum:** Wolfgang Schwieger
 - 1. Kassenprüfer:** Manfred Zey
 - 2. Kassenprüfer:** Irmhild Walberg
 - Ehrenrat:** Heinz Liesner; Werner Scheidt, Erich Liesner, Anne Reis, Christel Stoll
- Unterrichtung über die Wahlen der Jugendvollversammlung:
- Jugendwarte:** Marcel Schwieger, Janine Schrenk
 - Jugendsprecher:** Gina Brendt, Kevin Kreutz und Stefan Klose, Peter Falkenau.

TOP 10: Anpassung der Mitgliedsbeiträge

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung (MV) des Jahres 1998 wurde für alle zwei Jahre eine mögliche Steigerung von 2,5 % festgeschrieben, die allerdings jeweils durch die MV beschlossen werden muss. In den Vorjahren ist hiervon kein Gebrauch gemacht worden.

In diesem Jahr empfiehlt der Vorstand der MV, eine Beitragserhöhung zu verabschieden, die eine Anhebung der Beiträge ab 1. Mai 2004 und auch eine weitere Anhebung der Beiträge ab 1. Januar 2005 beinhaltet.

Der 1. Vorsitzende trägt die aktuellen Beiträge anhand einer Folie vor und erläutert die vorgesehene Beitragserhöhung sowie die Gründe hierfür.

Beiträge [€]:	bisher	ab Mai 04
Normal, aktiv	6,70	7,20
1. Sonderbeitr.	25,60	30,00
2. Sonderbeitr.	15,40	18,00
Ehe/Lebensp.	5,20	5,20
3. Fam-Mitgl.	5,20	5,20
Wasserball	3,35	3,60
4. Fam-Mitgl.	frei	frei
Aufnahmegeb.	10,00	10,00
Aufn. Nichtsch.	30,00	40,00

Es wird vorgeschlagen ab dem 01.01.2005, den Beitrag „Normal, aktiv“ von 7,20 € auf 7,50 € anzuheben; dazu den halben Beitrag Wasserball auf 3,80 €

Alle anderen Beiträge bleiben dann unverändert.

Wegen des besseren Überblicks wird die Abstimmung zurückgestellt und unter TOP 11 gemeinsam mit dem Haushaltsplan beraten.

TOP 11: Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsvorschlages 2004

Der 1. Vorsitzende erläutert den Haushaltsplan detailliert anhand von Folien. Bei der nachfolgenden Aussprache zu TOP 11 regt Spk. J. Büker im Zusammenhang mit Spenden für den Verein eine Initiative zur Findung von Sponsoren an. Er verteilt hierzu einen Flyer an die Mitglieder. Diese mögen ihn weiterreichen, um evtl. Sponsoren zu finden, Kontakte herzustellen und zu pflegen.

Abschließend findet die Abstimmung über die TOP's 10 und 11 statt. Die Versammlung beschließt einstimmig die vorgeschlagene Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und genehmigt den Haushaltsplan 2004.

TOP 12: Informationen zur Sportgesundheit

Durch die Änderung der Wettkampfbestimmungen des DSV zum 01.01.2004 sind auch bei der „Sportgesundheit“ Änderungen eingetreten, über die Spk. Paulekat die Anwesenden

anhand von zwei Folien informiert. Das Aufnahmeformular soll um einen entsprechenden Passus erweitert werden.

Der besondere Dank des Vorstandes gilt dem Spk. Dr. Marian Holly, der sich bereitgefunden hat, eine Untersuchung der jugendlichen Aktiven des Vereins durchzuführen.

TOP 13: Vorstellung und Beschlussfassung zu Anträgen

Gemäß Satzung und Einladung waren Anträge bis zum 15.03.2004 an den 1. Vorsitzenden einzureichen. Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

TOP 14: Verschiedenes

Die „SG Essen“ und die „Sparte Schwimmen im ESPO“, wollen sich jeweils als „e.V.“ eintragen lassen. Damit wird bei Fehlern dieser Vorstände die Durchgriffshaftung auf die Mitgliedsvereine vermieden.

Rosi Lutz kündigt für Herbst 2004 Besuch und Führung der

Ausstellung „Cezanne – Aufbruch in die Moderne“ im Folkwang-Museum an. Zusätzlich ist das Interesse der Mitglieder an einer Besichtigung der Stauder-Brauerei groß. Rosi erklärt sich bereit, die Dinge in die Wege zu leiten. Auch bezüglich des 100-jährigen Bestehens des Vereins im Jahre 2008 mache sich der Vergnügungsausschuss bereits Gedanken.

Spk. Reese berichtet, dass die SG Essen vom DSV den Zuschlag für die Ausrichtung der **Deutschen Kurzbahnmeisterschaften** vom 25.-28.11.2004 im Hauptbad erhalten habe. Er bittet dringend um Vormerkung, da für die Veranstaltung ca. 150 Helfer aus allen SG-Vereinen benötigt werden.

Um 21.55 Uhr beschließt der 1. Vorsitzende die Versammlung, dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und wünscht ihnen „Gut Nass“ sowie einen guten Heimweg.

Verantwortlich für den Inhalt der Niederschrift:

Werner Paulekat
(1. Vorsitzender)

Birgit Gebrande
(Protokollführerin)



Bericht des 1. Vorsitzenden [Werner Paulekat]

Mit meinem **Streifzug** durch das Vereinsgeschehen 2004 möchte ich möglichst viele **Aspekte der Vereinsarbeit** darstellen. Damit wird den Mitgliedern „**Rechen-schaft**“ abgelegt und den Eltern unserer Mitglieds-kinder ein Einblick vermittelt. Detaillierte Einzelberichte der Vorstandskolle-gen / -innen folgen nachsteh- end.

Zahlreiche Mitglieder haben als Vorstandsmitglied, Übungsleiter, Betreuer, Kampfrichter oder als Helfer auch 2004 das Vereins- geschehen erfolgreich mitgestal- tet; ihnen allen sagen wir **Dank**.

Dank auch allen Mitgliedern, die uns seit Jahren die Treue halten und u.a. mit ihrem Beitrag den Erhalt des Vereinslebens sich- ern.

Schwimmsportliche Jugendarbeit

Unser Team in der Schwimm- halle in Holsterhausen bildet den Nachwuchs aus. Kinder im Alter von vier bis acht Jahren erlernen über die Wassergewöhnung das Schwimmen. So haben 30 Kin- der ihr „**Seepferdchen**“ (*das Frühschwimmerabzeichen*) in 2004 erworben.

Urkunde und Stoffabzeichen



tragen diese stolz nach Hause.

Die aufbauende Übungsarbeit geschieht im Friedrichsbad. Beim Anfängerschwimmen wird die Erstschwimmlage verbessert und weitere Schwimmtechniken hinzugelernt, sowie die Ausdauer geschult. Erfolgreiche Ausbildung führt unsere Kinder und Jugendlichen in das Leistungstraining der SG Essen. Dieses findet, ggf. täglich, im Schwimmzentrum in Rütterscheid statt.

Von allen Schwimmern und Übungsleitern ist neben Schule, Beruf und Studium eine hohe Leistungsbereitschaft gefordert. Unser Dank gilt aber auch den Eltern, die dabei häufig den Transport zum Training und zu Wettkämpfen übernehmen und z. T. als Kamprichter zur Verfügung stehen. Zum Jahresbeginn 2005 gehören dem Verein **162 Kinder und Jugendliche** an.

Sportaktivitäten der Masters

Auch unsere Masters (*dies sind Schwimmer ab dem 20. Lebensjahr*) stehen im Training und nehmen an zahlreichen Wettkämpfen teil. Hier kommt neben dem Sport auch der gesellige Teil nicht zu kurz.

Breiten- und Freizeitsport

Wer als Erwachsener keinen Wettkampfsport möchte, kann seine Bahnen in der Übungsstunde schwimmen oder Aqua-

Power und Wassergymnastik betreiben.

Wasserball

Eine größere Gruppe von Damen spielt sehr erfolgreich Wasserball; übrigens die einzige Mannschaft in Essen.

Außersportliche Veranstaltungen für Jugend und Masters

Neben dem Trainings und Wettkampfbetrieb werden auch Freizeitaktivitäten angeboten; z. B. der Besuch von Kunstausstellungen. Die Jugend veranstaltet Jugendfahrten und Nikolausfeiern.

Einzelheiten zu:

- Mitgliederbestand,
- Übungsstunden,
- Terminen,
- Ergebnisse von Wettkämpfen

u.a. finden Sie in Tabellen und Übersichten im **ANHANG** dieses Heftes ab Seite 25.

PS: Zur **Kassenlage 2004** wird ausführlich auf der **Mitglieder-**

versammlung am 25. April im Vereinsraum berichtet. Ich hoffe, Sie dort trotz unserer umfangreichen Berichterstattung begrüßen zu können.

Dort ist dann Gelegenheit mögliche, berechtigte Kritik anzubringen und positiv Einfluss auf das Vereinsgeschehen zu nehmen.

Bericht des Sportlichen Leiters [Heribert Reese]

Mit der Wettkampfmannschaft (Kinder und Jugend) haben wir an sechs Nachwuchswettkämpfen, den Stadt- und Bezirksmeisterschaften, den Jugendmeisterschaften (NRW u. DSV), den deutschen Kurzbahnmeisterschaften, den SWIM & FUN Days und unserem Rütten-scheider Schwimmfest teilgenommen.

Bei den sechs **Nachwuchswettkämpfen** (Jahrgangswertung) erreichten wir 102 mal Platzierungen unter den ersten Drei. So z. B. beim **14. Dresdner Christstollenschwimmen**.
(*Ergebnisse siehe Seite 18*)

Auch bei den amtlichen Veranstaltungen, angefangen bei den **Stadtmeisterschaften**, waren unsere Aktiven erfolgreich. So gingen hier 45 Aktive an den Start. Deutlich kleiner ist dann naturgemäß der Teilnehmerkreis den **NRW- bzw. den Deutschen Jugendmeisterschaften**. (S. 18)
In verschiedene **Kader des DSV** sind aufgenommen: Björn Reese, Daniel Harder, Mario Hermann, Christopher Lenz und Carolin Schmidt.

Die **sportliche Entwicklung** von Anna Tost, Alena Mattner und Fabian Sandfort in der Leistungsgruppe der SG Essen schreitet voran, so dass wir Hoffnung für die Zukunft haben dürfen. Neu in dieser Gruppe ist Marc Beyer. Der Vorbereitungsgruppe gehören Mario Lenz und Leonard Grobbink an.

David Kersting, Anton Maeth und Peter Falkenau haben ihre Bestzeiten stark verbessert.

Von unserem Nachwuchs erhoffe ich mir den folgenden Jahren eine positive Entwicklung; den Grundstein haben wir mit unserem Trainerteam dafür gelegt.

Große Freude kam in diesem Jahr auf, weil wir wieder am Wettkampf in **Twist** teilnahmen. Mit Bus, Zelten und einer sehr großen Gruppe von Kindern und Jugendlichen liefen wir in Twist ein. Es war für alle ein sehr erfolgreiches und fröhliches Wochenende. Bei der Rückreise hatte der Bus durch die zahlreichen Pokale und Medaillen, die wir dort gewonnen haben, „echte“ Probleme mit dem zulässigen Gesamtgewicht. (vgl. auch Bericht der Jugendwarte; Seite.13)

Vereinsmeisterschaften

Am 01. und 05.10.2004 führten wir unsere Vereinsmeisterschaft der Kinder, Junioren und Senioren im Friedrichsbad **erstmalig gemeinsam** durch. Kinder bis zum 9ten Lebensjahr schwammen die 25m - Einzelstrecken und 100 m Lagen, Jugendliche ab dem 10ten Lebensjahr, sowie Junioren und Senioren schwammen die 50m-Einzelstrecken und ebenfalls 100m Lagen.

Am 01.10. standen die Strecken Brust, Freistil und Lagen und am 05.10. die Strecken Rücken und Schmetterling auf dem Programm. Unter **großer Teilnahme** von Eltern und Angehörigen gingen bei der Jugend 89 Aktive und bei den Senioren 42 Aktive an den Start. Die Familienstaffel 3 x 50m Freistil wurde von acht Familien geschwommen. (Ausführliche Ergebnisse und Fotos stehen auf den Seiten 26 bis 31).

Gesamtsieger bei den Damen wurde Kristina Wißmann, Jg. 89 und bei den Herren Björn Reese, Jg. 87. Der heißumkämpfte Sieg in der **Familienstaffel** gehört der Familie Zey, (Lea, Cars-ten u. Manfred).



Ein **dickes Dankeschön**

an alle Helfer, die uns in 2004 tatkräftig unterstützt haben, so beim Rüttenscheider Schwimmfest, dem Int. Aegir Masters und beim absoluten Highlight des Jahres, der Deutschen Kurzbahnmeisterschaft im Essener Hauptbad.

(Näheres zur Kurzbahn DM finden Sie auf den Seiten 21 bis 24).

Bericht zum Masters-Sport [Johannes Krips]

2004 - der Masters-Sport bei Aegir am Scheideweg

Auch 2004 nahmen wir, die Seniorenschwimmerinnen und Seniorenschwimmer, an Masterswettkämpfen und Mastersmeisterschaften teil. Sowohl bei den Wettkämpfen als auch bei den Meisterschaften belegten wir vordere Plätze oder gewannen unsere Einzelwettkämpfe oder sogar die Mannschaftswertung (*in Schötmar und in Gudensberg*). Häufig waren auch Mastersschwimmer anderer SG Vereine mit uns unterwegs.

Den sportlichen Höhepunkt konnte jeder frei wählen; für den einen war es die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Landshut oder an der Weltmeisterschaft im italienischen Riccione, für den anderen war es die Teilnahme am Vergleichswettkampf in Versmold (*am Jahresanfang in einer neuen Altersklasse*) oder der Paukenschlag in Gudensberg mit dem letzten Start in der alten Altersklasse.

Herausragende Ereignisse in unserem gemeinsamen sportlichen Leben waren für mich aber unser **7. Internationales Mastersschwimmfest** am 9. Oktober im Hauptbad und die erstmals gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen

durchgeführten **Vereinsmeisterschaften** im Friedrichsbad. All denen, die zum Gelingen dieser beiden Veranstaltungen beigetragen haben, **danke** ich an dieser Stelle nochmals recht herzlich, denn einer alleine kann solch einen Wettkampf nicht ausrichten.

Vor allen Dingen möchte ich diejenigen, die nach den Vereinsmeisterschaften den Weg zum Training gefunden haben, recht herzlich begrüßen. Ich kann nur jedem, der 2005 20 Jahre alt wird, sagen: „**Komm zu unserem Training, Schwimmen verlernt man nicht und die Intensität bestimmst Du selbst**“.

Wenn es soviel Positives zu berichten gibt, warum soll dann der Seniorensport am Scheideweg stehen?

Nun, durch den Rücktritt von Hans-Jürgen Schmidt zum Jahreswechsel 2003 / 2004 als Seniorenwart nahmen wir häufig nur mit einer kleinen Truppe (6 Personen in Versmold oder 9 Personen in Schötmar) am Wettkampf teil.

Bei den meisten Wettkämpfen in diesem Jahr war es mir möglich, mindestens eine Staffel der Altersklasse 200 - 239 Jahre oder gar 240 Jahre und älter aufzustellen. Aber nur in ganz wenigen Fällen gelang es mir, eine

Staffel der Altersklasse 80 - 100 Jahre zu melden. Daraus ergeben sich für mich folgende Fragen:

Sind wir „Alten“ schon so eigenbrötlerisch, dass es den „Jungen“ keinen Spaß mehr macht mit uns zu fahren?

Sind unsere Fahrten zu teuer?

Wer mir bei der Beantwortung dieser Fragen helfen kann, bringt sicherlich den Senioren-Masters - Sport des SC Aegir weiter. Ich weiß, mit 20 fühlt man sich noch nicht als Senior, man darf als Masters auch in der offenen Klasse bei den Jugendlichen starten. Aber fühlt man sich dann jünger ?

Auffallend ist auch, dass das Training gut besucht wird, aber die Teilnahme an einem Wettkampf mit den Worten „So gut bin ich auch wieder nicht“ abgelehnt wird. Natürlich geht es bei einem Wettkampf auch um den sportlichen Vergleich. Aber das ist nicht alles. **Es geht auch um Gemeinsamkeit und Geselligkeit.** Und wenn dann dabei noch eine Zeit erschwommen wird, die unser Punktekonto aufbessert, hat der Verein gewonnen. Denn nach wie vor werden die Übungsstunden auch über Leistungspunkte verteilt.

Bei der Jahreshauptversammlung 2004 fand sich leider kein neuer Seniorenwart und mir wuchs langsam aber sicher die Arbeit über den Kopf. Nach einem Hilferuf erklärt sich Melanie Heßling bereit, das Amt der Seniorenwartin probeweise zu übernehmen, um bis zur Mitgliederversammlung 2005 feststellen zu können, ob sich dieses Amt mit Familie und Beruf, sowie Wasserballspielen vereinbaren lässt. Dafür, dass sie das schwierige Erbe von Hans-Jürgen antrat, und für die bis jetzt geleistete Arbeit, **recht herzlichen Dank.**

Bericht der Jugendwarte

[J. Schrenk; M. Schwieger]

Schwimmfest in Twist

Am 22. / 23. Mai war es endlich wieder soweit, wir fuhren nach Twist zum Birkhahnschwimmfest. Mit ca. 50 Kindern, Jugendlichen und Betreuern bauten wir unsere kleine Zeltstadt auf dem Außengelände des Schwimmbades auf. Trotz der mäßigen Temperaturen und gelegentlicher Regengüsse ließ sich keiner die gute Stimmung nehmen. So wurde dieses Wochenende nicht nur sportlich ein voller Erfolg. (vgl. Bericht des Sportlichen Leiters, Seite 10)

Nikolausfeiern

Mit 70 (!) Kindern (bis 11 Jahren) feierten wir unsere dies-jährige Nikolausfeier in unserem Vereinsraum. Zwei Stunden lang wurden Weihnachtslieder gehört und gesungen, eine Geschichte vorgelesen, Spiele gespielt und ein wenig genascht. Doch was darf auf einer richtigen Nikolausfeier nicht fehlen?, richtig der Nikolaus. Er nahm sich daher ein wenig Zeit für uns und schaute herein. Hierbei bekamen einige Kinder zu spüren, dass dem Nikolaus nichts entgeht und er alles mitbekommt was in unserem Verein so passiert. So musste er zum Beispiel feststellen, dass einige Kinder sehr bemüht und brav beim

Schwimmen sind, andere dagegen es faust dick hinter den Ohren haben und nicht soviel Quatsch machen sollen. An diesem Abend hatten die Kinder anschließend ihren Eltern eine Menge zu erzählen.

Auf das Glatteis haben wir uns mit den etwas Älteren begeben. Mit insgesamt 40 Jugendlichen machten wir die Eissporthalle Essen-West ein wenig unsicher. Zwar war bei einigen die Erdanziehung teilweise zu groß, aber im Großen und Ganzen hatten alle sehr viel Spaß. Anschließend haben wir uns noch zum Aufwärmen in gemütlicher Runde bei Pizza und Getränken in unserem Vereinsraum eingefunden.

Bericht der Wasserballwartin [Birgit Gebrande]

Fangen wir mit der erfreulichsten Nachricht der Wasserball-Damenmannschaft des SC Aegir an: Wir wurden im Oktober 2004 **Bezirkspokalmeister** des SV NRW, Bezirk Ruhrgebiet, und zwar durch einen Sieg im Finale gegen die 1. Mannschaft des Sterkrader SV 27. Diese Mannschaft spielt erfolgreich in der Oberliga des SV NRW, was uns auf diesen Pokalgewinn noch stolzer sein ließ ! Wir konnten das Finale knapp mit 5:4 Toren für uns entscheiden.

In der Saison 2003 / 2004 der übergreifenden Bezirksliga belegte die Damenmannschaft des SC Aegir den 6. Platz unter 8 Mannschaften. In der kürzlich begonnenen Saison 2004 / 2005 spielen 11 Mannschaften in der Bezirksliga. Neu dazu gekommen sind die 4. Mannschaft der SG Hellas Wuppertal Neuenhof, der Duisburger SSC 09 / 20 und der aus der Oberliga abgestiegene Aachener SV. Das erste Spiel der neuen Saison gegen SSF Aegir Uerdingen konnten

wir mit 6:3 Toren für uns entscheiden. Dies war das erste Mal, dass uns ein Sieg gegen die jungen Uerdingerinnen gelungen ist. Wir hoffen, dass sich der positive Anfang der Saison weiter fortsetzt und wir in dieser Saison endlich einmal wieder einen etwas besseren Tabellenplatz erreichen können als in den vergangenen beiden Jahren. (*Spielplan 2005 siehe S. 25*) Mitte Juni 2004 fuhren wir gemeinsam mit der Herrenmannschaft von Essen 06 nach Bremen zum ersten Turnier des vergangenen Jahres. Dieses Turnier, an dem wir nach 2003 zum zweiten Mal teilnahmen, bietet neben einem sowohl bei den Damen - als auch den Herrenmannschaften spielerisch gut gemischten internationalen Teilnehmerfeld, eine Super-Freibadanlage und Samstag abends eine tolle Fete mit entsprechender Stimmung. Um den Zusammenhalt in der Mannschaft zu fördern und auch Spielerinnen zu integrieren, die noch nicht so lange dabei sind, gibt es kaum eine bessere Gelegenheit. Wir hoffen, auch in 2005 wieder dort teilnehmen zu können. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir uns auch sportlich um zwei Plätze verbessern können und belegten den 6. Platz. Vom 04. bis 05. Sept. 2004 fand dann ein Turnier beim Neusser

Erste Ergebnisse aus 2004/2005

Ein blitzsauberer Start mit drei Siegen in die Bezirksliga-Saison der Damen 2004 / 2005 ist den Wasserballerinnen des SC Aegir Essen gelungen.

Im ersten Spiel der Saison gelang dem Team ein Überraschungserfolg gegen den Vorjahreszweiten, SSF Aegir Uerdingen, mit 6 : 3 Toren. (Tore: Michaela Jeising (2); Nicole Oberhagemann, Simone Volmer, Eva Pegels, Karin Jeusfeld)

Danach folgte am 17.01.2005 ein klarer 13 : 3 Erfolg gegen SG Hellas Wuppertal Neuenhof: (Tore: Simone Pukalla, Simone Volmer (4); Karin Jeusfeld (3), Eva Pegels, Nicole Oberhagemann).

Am 20.01.2005 schließlich folgte ein schwer umkämpfter 11 : 9 Erfolg gegen den TuW Recklinghausen. (Tore: Simone Volmer (5), Nicole Oberhagemann, Karin Jeusfeld (2), Melanie Heßling, Simone Pukalla.)

Verfasser: Birgit Gebrande

SV statt, an dem wir nach zweijähriger Abwesenheit aus Termingründen diesmal wieder teilnehmen konnten. Im Gegensatz zu den Turnieren in Bremen und Oer-Erkenschwick, bei denen auch immer Bundesligamannschaften im Damenfeld vertreten sind, steht hier traditionell der

Spaß am Wasserballspiel im Vordergrund, daher ist das Teilnehmerfeld eher auf Bezirksliga- und Verbandsliganiveau begrenzt. Hier mussten wir uns un-



Von lks. nach re: E. Pegels; N. Oberhagemann; U. Abe ling; Gastspl. SV Sterkrade; B. Gebrande; S. Bröker; 2 Gastspl. des SV Hohenlimburg

ter 5 Damenmannschaften nur dem Verbandsligisten Kaiserslautern geschlagen geben und erreichten einen super **2. Platz !**

Wir hoffen, dass unserem gemischten Team, das inzwischen mehr als 15 Spielerinnen umfasst und prima zusammenhält, obwohl die Altersunterschiede teilweise um die 20 Jahre betragen, noch lange der Spaß und das Engagement für diesen tollen Sport erhalten bleibt !!!

Interessierte Mädchen und Frauen sind uns dienstags und donnerstags im Hauptbad ab 20 Uhr immer herzlich willkommen !

(vgl. Seite.34)

PS: Laufende aktuelle Ergebnisse unserer Wasserball-Damen finden Sie im Internet auf der Homepage des Bezirks Ruhrgebiet:

www.bezirk-ruhrgebiet.de

Bericht der Sozial- und Vergnügungswartin [Rosi Lutz]

Sozialwartin:

Im zurückliegenden Jahr 2004 gab es nur einen kleineren Zwischenfall bei den Kid's, der aber problemlos gelöst werden konnte. Ansonsten habe ich von keinen größeren Verletzungen zu berichten, so dass auch dieser Bericht wieder kurz und knapp ausfällt.

Vergnügungswartin:

Auch im Jahre 2004 haben wir im November an zwei tollen

Führungen teilgenommen. Diesmal ging es ins Folkwang-Museum zu „**Cezanne - Aufbruch in die Moderne**“.



Diese hervorragende Ausstellung wurde uns unter der bewährten Leitung unserer Kunsthistorikerin nahegebracht. Es soll nicht unerwähnt bleiben, das der Kunst-

historikerverband weltweit diese Ausstellung ausgezeichnet hat.

Die Exponate waren gemeinsam in dieser Form noch nie zu sehen. Trotz des überaus großen Andrangs im Museum selbst gelang es Frau Messing, uns immer wieder alle wissenwerten Informationen und Hintergründe zu vermitteln. Nur zu schnell war die Zeit herum. Den jeweiligen Abschluss bildete ein gemütliches Kaffeetrinken in der „Graphischen Galerie“ des Museums.

Leider konnten nicht alle interessierten Vereinsmitglieder an den beiden Führungen teilnehmen, da jeweils nur max. 20 Personen für eine Gruppe zugelassen waren. Die Nachfrage war bei mir jedoch deutlich höher. Deshalb habe ich die Hoffnung, beim nächsten Mal einen dritten Termin anbieten zu können. Noch ist über eine nächste Ausstellung nichts bekannt; ich halte jedoch „beide Ohren“ offen und melde mich dann rechtzeitig.

Vorschau auf 2005:

Es liegt die Bestätigung der Jacob-Stauder-Brauerei für die Besichtigung am **DO, 28.04.2005**, vor. Als Treffpunkt habe ich den Empfangsbereich **um 13:00 Uhr** vorgesehen. Ich bitte die vorgemerkten Personen um Pünktlichkeit, da noch einige Formali-

täten erledigt werden müssen. Jede Person bringt bitte möglichst passend 5,00 Euro mit; der Verein sponsert uns ein wenig. Dafür vielen Dank. Die Führung inkl. anschließendem Imbiss dauert etwa bis 17:30 Uhr. Anfahrt von Essen-Hbf mit der Linie U11 oder U17 bis Altenessen Bhf; dann mit der Linie 162 oder 170 bis Rahmstraße, in unmittelbarer Nähe der Brauerei. Die auf meiner Liste vorgemerkten 30 Personen (*größer darf die Gruppe nicht sein*) werde ich in bewährter Weise kurzfristig telefonisch informieren.

Bericht des Pressewartes
[Manfred Zey]

Unser Internetauftritt

www.aeqir-essen.de

erfreut sich steigender Beliebtheit. So gab es im Jahr 2004 mehr als 15.000 „Besuche“ mit insgesamt 64.000 Seitenaufrufen. Leider ist es mir nicht immer möglich, die Informationen wirklich zeitnah zu veröffentlichen, insbesondere wenn diese nicht aktuell an mich weitergegeben werden.

Daher hier noch einmal der **Aufruf an alle**, bei der Planung von Veranstaltungen, Ausflügen u.ä. sowie bei Terminänderungen unbedingt auch an den Webmaster [Manfred Zey] denken, damit die Inhalte aktuell sind.

Ergebnisse ausgewählter Wettkämpfe (Kinder, Jugendl.)

Es werden aus Platzmangel nur die Aktiven aufgeführt, die
vordere Plätze erreicht haben.

Kurzbahn - Stadtmeisterschaften				
Name	Jg.	Lage	Zeit	Pl.
M. Bouchard	95	50 m R	0:50,91	1.
R. Dehm	91	100 m R	1:16,61	1.
		100 m F	1:05,60	2.
L. Grobbink	96	50 m F	0:44,87	1.
D. Harder	89	50 m B	0:34,24	1.
		100 m B	1:12,62	1.
		100 m L	1:08,02	1.
D. Kersting	89	100 m B	1:21,24	3.
Ch. Lenz	89	50 m S	0:28,10	2.
		100 m S	1:02,28	1.
		100 m F	0:57,05	2.
		100 m L	1:08,09	2.
M. Lenz	96	50 m B	0:54,18	3.
A. Mattner	94	100 m F	1:27,05	3.
		100 m B	1:45,96	3.
R. Rautenb.	83	50 m B	0:30,92	1.
F. Sandfort	92	50 m R	0:39,82	2.
		100 m R	1:25,73	3.
		50 m F	0:32,79	3.
C. Schmidt	92	100 m F	1:07,25	1.
		100 m S	1:18,79	1.
		100 m L	1:19,55	1.
		50 m S	0:35,81	2.
A. Tost	93	100 m L	1:30,79	2.
		100 m S	1:36,95	2.
D. Troshin	89	100 m S	1:09,63	3.
I. Troshina	89	50 m R	0:35,70	1.
		50 m F	0:30,96	3.
K. Wißmann	89	50 m F	0:29,09	1.
		100 m F	1:01,81	1.
		50 m S	0:31,51	1.
		100 m S	1:09,59	1.
C. Zey	88	50 m R	0:29,58	2.
		100 m R	1:05,49	2.
L. Zey	92	50 m R	0:37,44	1.
		100 m R	1:20,44	1.
		50 m F	0:33,22	3.
		100 m F	1:10,69	2.
		50 m S	0:36,30	3.
		100 m S	1:21,42	2.
		100 m L	1:22,37	2.

Dresdner Christstollenschwimmen				
Name	Jg.	Lage	Zeit	Pl.
K. Dehm	89	200 m F	2:04,69	1.
		400 m F	4:29,71	3.
R. Dehm	91	200 m R	2:34,99	2.
D. Harder	89	1500 m F	17:46,09	3.
Ch. Lenz	89	200 m L	2:22,47	1.
		200 m S	2:20,08	3.
		400 m L	5:07,25	3.
R. Rautenb.	83	100 m B	1:11,30	3.
B. Reese	87	100 m R	1:07,05	3.
F. Sandfort	92	1500 m F	20:28,35	3.
C. Schmidt	92	400 m F	4:58,54	1.
		800 m F	10:11,47	1.
		200 m F	2:21,78	2.
		200 m S	2:49,63	2.
K. Wißmann	89	800 m F	9:54,88	2.
		100 m F	1:02,12	3.
C. Zey	89	50 m R	0:29,80	3.
L. Zey	92	200 m S	2:54,38	3.

SV NRW Sprint-u. Kurzbahn				
Name	Jg.	Lage	Zeit	Pl.
M. Hermann	89	50 m B	0:31,15	3.
C. Zey	88	50 m R	0:28,74	3.
		200 m R	2:18,97	2.

Deutsche Jahrgangs-Meistern. in Leipzig				
21 Schwimmtalente der SG Essen starteten bei den deut. Jgd-Meistersch.;				
davon 5 Aegiraner/innen:				
Caroline Schmidt; Kevin Dehm; Daniel Harder; Mario Hermann und Christopher Lenz.				
Dabei zwei TOP - Platzierungen für				
Daniel Harder.	1500 m F	16:57,64	3.	
	400 m F	4:22,21	8.	

Ergebnisse des 23. DSV - offenen Schwimmf. PSV Essen

Ausgewählte Ergebnisse; Plätze 1 bis 6

Name	Wettk.	Zeit	Platz	Name	Wettk.	Zeit	Platz
Marc Bayer (1990)	100m R	01:15,4	3.	Carolin Schmidt (1992)	200m F	02:19,2	1.
	100m Sch	01:20,8	5.		200m L	02:40,2	1.
	100m B	01:22,5	5.		200m Sch	02:46,8	1.
Marcel Bouchard (1995)	50m B	00:47,5	1.		100m R	01:11,0	1.
	100m B	01:47,5	5.		200m R	02:47,7	2.
Kevin Dehm (1989)	200m F	02:02,4	1.		200m F	02:20,2	2.
	200m B	02:41,5	2.	200m B	03:14,1	6.	
	200m L	02:22,6	3.	Dmitry Troschin (1989)	100m F	01:04,7	3.
	200m Sch	02:31,4	3.		200m R	02:32,5	4.
	200m R	02:38,5	5.		200m L	02:46,1	4.
Robin Dehm (1991)	200m R	02:38,9	1.		200m L	02:30,2	5.
	200m F	02:20,6	2.	200m F	02:15,0	6.	
	200m L	02:39,6	2.	Kristina Wißmann (1989)	200m F	02:11,2	1.
	100m R	01:11,5	2.		200m Sch	02:33,7	1.
100m F	01:04,2	4.	100m F		01:01,0	2.	
David Kersting (1989)	100m B	01:20,7	6.		200m L	02:31,3	2.
	200m B	02:55,3	6.		200m R	02:42,6	3.
Christopher Lenz (1989)	200m L	02:19,6	1.	100m R	01:14,6	4.	
	200m Sch	02:18,7	1.	Lea Zey (1992)	100m Sch	01:18,5	1.
	200m R	02:30,3	2.		100m R	01:16,7	1.
	200m F	02:02,9	2.		100m F	01:09,4	1.
	200m B	02:42,8	3.		200m R	02:48,6	3.
Mario Lenz (1996)	100m B	01:57,5	2.		200m L	02:49,3	4.
	50m B	00:52,5	3.				
Björn Reese (1987)	200m F	02:04,8	3.	Anmerkungen:			
	200m L	02:23,2	3.	Dieses Schwimmfest ist DSV-offen ausgeschrieben.			
	200m R	02:27,0	4.	Meldungen kamen aus dem nord- und westdeutschen Raum. Es waren 34 Vereine und Startgemeinschaften vertreten. Die Platzierung erfolgte jahrgangswise.			
Fabian Sandfort (1992)	200m F	02:27,1	3.	Vor diesem Hintergrund ist das ausgezeichnete Abschneiden unserer Aktiven hoch zu werten.			
	200m L	03:00,8	3.	Der Essener Schwimmsport nimmt damit wieder einmal - im Nachwuchsbereich - eine Top-Adresse in Deutschland ein.			
	100m F	01:08,6	4.	Neben den vorn Platzierten gingen weitere 21 Kinder und Jugendl. Aegir's an den Start.			
	200m R	02:53,4	5.	Die Aegiraner / innen absolvierten 118 Starts.			
Carsten Zey (1988)	200m R	02:22,4	1.	Dieses Schwimmfest fand am 04. und 05. Nov. 2004 im Hauptbad in Essen statt.			
	200m L	02:23,3	4.				
	200m B	02:47,5	6.				

11. Masters – Rallye in Schötmar

Am 13. März 2004 fand im Halenbad Lohfeld die **11. Masters-Rallye** statt. Die Turngemeinde Schötmar von 1863 (in der Nähe von Bad Salzuflen) hatte eingeladen; 18 Vereine waren gekommen. Vom SC Aegir waren angereist: Jörg Bertram, Martina Hagemann, Johannes Krips, Rosi Lutz, Brigitte Mai, Birgit Plogmann, Thomas Prange, Lothar Semrau, Hermann Siebigtheroth, Hans-Jürgen Schmidt, und Sabine Thüs. Christel Halbach vom SV Essen 06 konnte krankheitsbedingt nicht starten, so dass sich die Mannschaft SG Essen zu einer SC Aegir-Mannschaft umwandelte. Birgit Plogmann war durch eine Erkältung geschwächt, konnte aber in den Staffeln starten. Trotz dieser Nachteile gewann die Mannschaft des **SC Aegir die Gesamtwertung mit 241 Punkten**. Der Vorsprung zum Zweitplatzierten, dem Sport-Club Herford betrug 94 Punkte. Bei der Siegerehrung im Sporthaus Elsen erhielten wir für diese Leistung einen besonderen Pokal - zwei 1,5 l Flaschen Sekt. Einstimmig wurde beschlossen, diesen Pokal als Motivation mit nach Alzey zu nehmen.

Ergebnisse

Name	AK	Strecke	Zeit	Platz
Mai, B.	60	50m S	0:54,05	1.
		50m B	0:57,57	1.
Lutz, R.	50	50m B	0:52,01	2.
		50m F	0:41,81	2.
Thüs, S.	40	50m R	0:41,35	1.
		50m B	0:45,31	2.
Hagemann	30	50m S	0:36,28	1.
		50m F	0:33,44	4.
		100m L	1:25,20	3.

Schmidt, HJ.	55	50m S	0:36,03	1.
		50m B	0:38,27	1.
		100m L	1:22,54	1.
Siebigtheroth	55	50m S	0:38,44	2.
		50m F	0:34,83	1.
Krips, J.	45	50m R	0:42,43	3.
Bertram, J.	40	50m B	0:36,89	2.
		50m F	0:28,66	1.
		100m L	1:18,50	2.
Prange, Th.	40	50m S	0:34,44	2.
		50m B	0:37,49	4.
		100m L	1:20,84	5.

Mixed-Staffel	8 x 50m L	5:43,78	1.
	4 x 50m F	2:16,04	4.
	4 x 50m S	2:29,72	2.
	4 x 50m R	2:47,09	1.
	4 x 50 m B	2:55,66	1.



Die Startgemeinschaft Essen richtet die deutschen Meisterschaften im Schwimmen auf der Kurzbahn aus.



Die nationale Elite trifft sich für vier Tage Ende November im Hauptbad in Essen.

Die „alte Dame Hauptbad“ eröffnet 1958, wurde mit Hilfe der Stadt Essen, den Sport- und Bäderbetrieben sowie der Sparte Schwimmen in eine vorzeigbare Wettkampfstätte umgestaltet.

Vier zusätzliche Stahlrohrtribünen verwandeln das Hauptbad in eine Arena in der ca. 650 Athleten und 3500 Besucher die Stimmung an allen Wettkampftagen hochhalten.

Unter der Gesamtkoordination von Bernhard Gemlau und den Mitkoordinatoren Heribert Reese und Jürgen Büker wurde in monatelanger Arbeit der Orga-Plan auf die Beine gestellt. So waren an allen Wettkampftagen ca. 240 Helfer aus allen 12 SG-Ver-einen mit Engagement im Einsatz. Der SC Aegir besetzte dabei einige Schlüsselpositionen. Allen Mitarbeitern und Helfern sei an dieser Stelle **ganz ausdrücklich gedankt**.

Anzumerken ist, dass sich wesentlich mehr Helfer angeboten haben, als es vom Orgaplan her erforderlich war.

Online Informationen

Die Webseite wurde von Kristina Wolf und Manfred Zey erstellt. Der Anspruch bestand darin, die Internet-Seite informativ zu gestalten und die gewünschten Informationen mit wenigen Mausklicks bereit zu stellen. Das Design hat Kristina entworfen. Dank der von Manfred Zey entwickelten Datenbank konnte der aktuelle Wettkampferverlauf ständig im Internet verfolgt werden. An den vier Tagen wurde ca. 250.000 Mal je Tag auf diese Webseite zugegriffen.

www.essen-und-sprinten.de

Der Name der Webseite stammt ebenfalls von Manfred Zey.

Broschüre und Print

Auf die Broschüre, die Eintrittskarten sowie alle anderen Printmedien wurde besonderer Wert gelegt. Diese gelungene Gesamtgestaltung lag in den Händen von Jürgen Büker.

So wurde erstmals ein Programmheft im DIN A4 Querformat gestaltet.

Danksagung des DSV

Maßgebliche Vertreter des deutschen Schwimmverbandes haben sich nach den Meisterschaften sehr positiv geäußert. Von vielen Seiten wurde uns bestätigt, dass die Veranstaltung „super“ gelaufen ist. Das Ansehen der SG Essen im DSV ist durch die Ausrichtung der Deutschen Kurzbahnmeisterschaften nochmals gestiegen.

Insgesamt läßt sich festhalten, das die SG-Vereine noch näher zusammengerückt sind und wesentlich mehr Verständnis für einander aufbringen.

Einer der Großen nimmt Abschied

Essens Vorzeigeschwimmer und Sympathieträger, Christian Keller gab bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Essen seine letzte Vorstellung. Bei seinem letzten Start wurde er „nur“ Vierter, jedoch minutenlang mit stehenden Ovationen wie ein Sieger gefeiert. Zu seinen Ehren



gab es im Rathaus eine tolle Abschiedsparty.

Helfer im Einsatz

Unsere tätigen Vereinsmitglieder haben sich an allen Tagen voll eingebracht und somit wesentlich dazu beigetragen, dass die Veranstaltung sehr gut gelungen ist. Unser ganz **herzlicher Dank** geht an:

*Jürgen Bükler
Angela Blunck
Ehepaar Dehm
Karl-Heinz Fritz
Hartmut Gernhuber
Martina Hagemann
Frau Harder
Christiane Koppitsch
Gaby Lenz
Heinz Lenz
Erich Liesner
Anton Maeth
Brigitte Mai
Werner Paulekat
Brigitte Reese
Heribert Reese
Maik Reese
Hans-Jürgen Schmidt
Janine Schrenk
Hannelore Schwarz
Marcel Schwieger
Sabine Thüs
Helmut Wesolowski
Manfred Zey*

Rekordversuche gelungen

Nach Ende der Finalläufe hatte die SG Essen Rekordversuche angekündigt.

Diese sind eindrucksvoll gelungen.

Die 4 x 200 m Bruststaffel der Damen verbesserte die alte Rekordmarke gleich um 31 Sekunden. Bei der 10 x 100 m Bruststaffel, ebenfalls bei den Damen, wurde der Rekord gleichfalls geknackt; dabei schwammen die ersten vier Schwimmerinnen zusätzlich einen neuen deutschen Rekord über 4 x 100 m Brust.



Anne Poleska

Aegirs Teilnehmer

Roland Rautenberger schwamm lide Leistung und belegte Platz über 50 m B mit 0:29,21 eine so- 15.

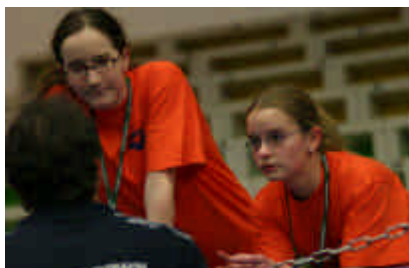
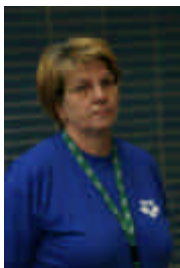
Die neben Christian Keller bekanntesten Essener Schwimmer sind Anne Poleska, die in den USA studiert und trainiert, sowie Mark Warnecke, der in Essen trainiert, aber für den SV Cannstatt startet.



Mark Warnecke

zusammengestellt von Jürgen Bükler

Fotogalerie deutsche Kurzbahnmeisterschaft in Essen



Fotos: Thorsten Arndt;
www.swimpics.de

Spielplan Damen-Bezirksliga Saison 2004 / 2005

Datum		Heim	Gast	Beginn	Ort
Di	07.12.2004	Aegir Essen	Aegir Uerdingen	20.15 h	Hauptbad
Mo	17.01.2005	SG Wuppertal IV	Aegir Essen	20.15 h	Leistungsz. Wt.
Do	20.01.2005	TuW Recklinghausen	Aegir Essen	20.15 h	Herner Straße
Mi	26.01.2005	FS Duisburg	Aegir Essen	20.15 h	Neuenkamp
Fr	28.01.2005	Duisburger SSC 09/20	Aegir Essen	19.50 h	Homburg
Mi	09.02.2005	Neusser SV	Aegir Essen	21.00 h	Neusser Weyhe
Di	15.02.2005	Aegir Essen	SG Wuppertal III	20.15 h	Hauptbad
Fr	25.02.2005	TPSG Köln II	Aegir Essen	20.15 h	Leistungz. Köln
Di	01.03.2005	Aegir Essen	Aachener SV	20.15 h	Hauptbad
Di	15.03.2005	Aegir Essen	FS Duisburg	20.15 h	Hauptbad
Di	05.04.2005	Aegir Essen	TuW Recklinghausen	20.15 h	Hauptbad
Do	14.04.2005	Aachener SV	Aegir Essen	20.00 h	Osthalle
Di	19.04.2005	Aegir Essen	SG Wuppertal IV	20.15 h	Hauptbad
Di	26.04.2005	Sterkrader SV 27 II	Aegir Essen	20.15 h	Sterkrade
Di	03.05.2005	Aegir Essen	Sterkrader SV 27 II	20.15 h	Hauptbad
Di	24.05.2005	Aegir Essen	Neusser SV	20.15 h	Hauptbad
Di	31.05.2005	Aegir Essen	TPSG Köln II	20.15 h	Hauptbad
Di	07.06.2005	Aegir Essen	Duisburger SSC 09/20	20.15 h	Hauptbad
So	19.06.2005	Aegir Uerdingen	Aegir Essen	15.00 h	Waldsee
Fr	24.06.2005	SG Wuppertal III	Aegir Essen	19.30 h	Neuenhof

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften 2004

Sieger und Platzierte



MASTERS, männlich

Platz	Name	50 m Rücken		50 m Brust		50 m Freistil		100 m Lagen		50 m Schm.		Summe Pkte
		Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	
Altersklasse 20												
1	B. Fritz	0:32,72	445	0:35,60	466	0:27,48	488	1:12,62	380	0:31,86	406	2185
2	M. Mitschka	0:36,33	325	0:37,12	411	0:30,13	370	1:14,31	355	0:33,59	346	1807
3	M. Reese	0:46,60	154	0:40,98	305	0:29,41	398	1:19,53	289	0:32,64	378	1524
Altersklasse 30												
1	Th. Mix	0:51,02	117	0:43,41	257	0:38,40	179	1:51,03	106	0:40,52	197	856
Altersklasse 35												
1	E. Pieper	0:45,53	165	0:42,24	279	0:32,26	301	1:24,59	240	0:43,07	164	1149
2	F. Gebrande	0:44,06	182	0:41,76	289	0:36,27	212	1:33,85	176	0:46,43	131	990
3	A. Tschech			0:43,66	252	0:31,81	314	1:26,16	227			793
Altersklasse 40												
1	Th. Prange	0:48,12	140	0:38,20	377	0:31,46	325	1:19,54	289	0:38,99	221	1352
2	P. Eickelbaum	0:40,42	236	0:41,72	289	0:31,73	317	1:28,39	211	0:42,81	167	1220
3	Th. Schmitz	0:45,68	163	0:43,54	255	0:30,79	347	1:26,70	223	0:43,03	165	1153
4	M. Koschel			0:45,51	223	0:39,88	159					382
Altersklasse 45												
1	M. Zey	0:35,51	348	0:39,06	353	0:28,65	431	1:16,06	331	0:30,81	449	1912
2	J. Krips	0:42,43	204	0:45,16	228	0:34,72	242	1:33,47	178	0:48,15	117	969
Altersklasse 50												
1	H. Reese	0:49,38	129	0:40,51	316	0:35,61	224	1:30,63	195	0:36,64	267	1131
Altersklasse 55												
1	M. Holly	0:40,72	231	0:38,36	373	0:32,51	295	1:22,50	259	0:40,83	193	1351
2	H-J. Schmidt	0:41,61	216	0:39,54	340	0:33,75	263	1:24,03	245	0:36,76	264	1328
3	W. Paulekat	0:48,98	132	0:54,56	129	0:42,23	134			0:50,86	99	494
4	L. Semrau					0:34,56	245					245
5	B.Schmitt			0:49,73	171							171
Altersklasse 60												
1	D. Tilgen	0:43,07	195	0:48,04	189	0:34,24	252	1:32,08	186	0:43,24	162	984
2	D. Ebeler	0:55,73	90	0:50,31	165	0:42,55	131	2:00,57	83	0:53,61	85	554
Altersklasse 70												
1	E. Liesner	0:58,72	77	0:52,18	148	0:39,63	162	1:58,66	87	0:56,81	71	545

22 Aktive absolvierten 96 Starts.

MASTERS, weiblich

Platz	Name	50 m Rücken		50 m Brust		50 m Freistil		100 m Lagen		50 m Schm.		Summe
		Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Pkte
Altersklasse 20												
1	S.-L. Meise	0:42,31	297	0:44,10	341	0:38,12	253	1:31,86	269	0:43,13	210	1370
2	M. Hubbert	0:40,68	335	0:47,20	278	0:36,31	293	1:36,18	234	0:43,41	206	1346
3	M. Höppner	0:44,46	256	0:45,00	319	0:39,24	232	1:34,74	245	0:44,92	186	1238
Altersklasse 25												
1	W.Kümpfer	0:43,04	282	0:46,20	296	0:37,63	263	1:32,30	265	0:47,32	159	1265
2	M. Heßling	0:53,08	150	0:50,00	233	0:40,28	215	1:41,64	198	0:47,50	157	953
Altersklasse 30												
1	A. Hartmann	0:41,51	315	0:40,70	434	0:32,25	419	1:23,06	363	0:37,79	312	1843
2	M. Hagemann	0:40,95	328	0:44,10	341	0:32,50	409	1:23,78	354	0:35,22	385	1817
Altersklasse 35												
1	S. Bröker	0:45,00	247	0:45,80	304	0:40,06	218	1:37,37	225	0:44,65	189	1183
2	B. Gebrande	0:52,14	159	0:50,30	229	0:38,06	254	1:44,74	181	0:55,60	98	921
3	M. Wellmann	0:47,95	204	0:51,50	214	0:48,46	123	1:48,06	165	0:50,21	133	839
Altersklasse 40												
1	U. Abeling	0:43,86	267	0:42,00	393	0:33,54	372	1:28,72	298	0:39,73	268	1598
2	S. Thüs	0:41,91	306	0:45,50	310	0:36,29	294	1:31,04	276	0:42,33	222	1408
3	B. Plogmann	0:41,09	325	0:47,30	276	0:37,34	269	1:30,89	277	0:43,27	208	1355
4	K. Smiegielski	0:44,70	252	0:45,70	306	0:37,73	261	1:34,78	244	0:44,97	185	1248
Altersklasse 45												
1	J. Meier	0:54,62	138	0:48,40	258	0:48,98	119	1:42,57	193	0:46,03	172	880
2	U. Liesner	1:01,60	96	0:47,60	270	0:41,41	197	1:47,39	168	0:54,82	102	833
3	A. Bruns	0:51,40	215									215
Altersklasse 50												
1	H. Schwarz	0:53,25	149	0:51,60	213	0:45,68	147	1:52,91	144	0:56,53	93	746
Altersklasse 55												
1	Ch. Koppitsch	0:52,06	159	0:55,70	168	0:46,92	136	1:47,62	167	0:51,98	120	750
Altersklasse 60												
1	B. Mai	0:56,95	122	0:47,60	270	0:51,85	100	2:01,50	116	0:56,33	94	702

20 Aktive absolvierten 86 Starts

Familienstaffel 3 x 50 m Freistil

1	Familie Zey	1:28,28	5	Familie Eickelbaum	2:08,09
2	Familie Reese	1:30,20	6	Familie Lenz	2:08,77
3	Familie Dehm	1:40,42	7	Familie Schmitz	2:11,19
4	Familie Koschel	1:44,02	8	Familie Bieker	3:11,51



JUGEND, männlich

Platz	Name	50 m Rücken		50 m Brust		50 m Freistil		100 m Lagen		50 m Schm.		Summe
		Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Pkte
		Jahrgang	1986									
1	S. Klose	0:35,70	343	0:37,23	408	0:28,84	422	1:18,90	296	0:32,86	370	1839
2	S. Bläsius	0:37,70	291	0:40,18	324	0:30,09	372	1:18,50	300	0:35,75	287	1574
		Jahrgang	1987									
1	B. Reese	0:31,23	512	0:35,13	485	0:26,74	530	1:06,20	500	0:29,31	522	2549
2	Ch. Höppner	0:35,45	350	0:40,47	317	0:29,46	396	1:17,80	309	0:36,38	273	1645
3	K. Dobrev	0:40,79	230	0:39,41	343	0:32,10	306	1:26,80	222	0:40,55	197	1298
4	R. Johansen	0:42,74	199	0:44,57	237	0:33,31	274	1:28,50	209	0:38,26	234	1153
		Jahrgang	1988									
1	M. Hermann	0:34,51	379	0:32,77	598	0:26,38	552	1:08,40	455	0:29,04	536	2520
2	C. Zey	0:30,30	561	0:36,96	417	0:27,95	464	1:09,30	436	0:32,72	375	2253
3	P.Falkenau	0:34,51	379	0:38,61	365	0:29,15	409	1:15,20	341	0:32,16	395	1889
4	A. Poljakow	0:39,84	332	0:33,19	277	1:32,00	186					795
		Jahrgang	1989									
1	Ch. Lenz	0:33,36	420	0:34,63	507	0:27,33	496	1:05,60	516	0:29,25	525	2464
2	K. Dehm	0:36,13	331	0:35,37	475	0:27,06	511	1:11,10	405	0:30,42	467	2189
3	D. Harder	0:36,82	312	0:34,79	500	0:26,84	524	1:08,50	452	0:33,04	364	2152
4	D. Troschin	0:35,23	357	0:38,72	362	0:29,67	388	1:13,70	362	0:31,52	419	1888
5	A. Maeth	0:36,77	314	0:40,37	320	0:29,83	381	1:17,50	312	0:33,11	362	1689
6	D. Kersting	0:41,00	226	0:37,77	390	0:33,03	281	1:20,20	281	0:35,39	296	1474
7	V. Manukhin	0:45,72	163	0:40,56	315	0:34,54	246	1:28,80	208	0:38,75	225	1157
		Jahrgang	1990									
1	M.Bayer	0:35,80	340	0:37,65	394	0:29,06	413	1:15,50	338	0:35,05	305	1790
2	K Kreuz	0:54,35	97	0:53,35	138	0:39,41	165	1:54,30	97	0:57,73	68	565
		Jahrgang	1991									
1	R. Dehm	0:37,04	307	0:41,53	293	0:30,96	341	1:31,16	196	0:38,10	237	1374
2	D. Zimmermann	0:53,20	103	0:54,60	129	0:41,70	139	1:52,00	103	1:08,09	41	515
		Jahrgang	1992									
1	F. Sandfort	0:39,13	260	0:47,33	198	0:33,32	274	1:26,20	227	0:40,06	204	1163
2	A. Cherif	1:03,19	40									40
		Jahrgang	1993									
1	M. May	0:55,92	89	0:42,36	277	0:43,58	122	1:49,90	109	0:55,11	78	675
2	T. Dittmar	0:57,60	81	0:52,96	141	0:46,29	102	2:03,50	77	1:06,46	44	445
		Jahrgang	1994									
1	L. Tschsch	0:48,86	133	0:48,81	181	0:38,41	178	1:41,70	138	0:48,74	113	743
2	D. Zeleznik	0:53,09	104	0:58,66	104	0:48,88	86	2:04,60	75	1:00,80	58	427
3	I. Gergin	0:52,85	105	0:58,51	105	0:52,03	71	2:14,40	59	1:12,48	34	374
4	L. Jonzeck	1:07,75	50	1:07,07	69	1:01,37	43	2:46,10	31	1:35,86	14	207
5	F. Köpp	1:03,10	83	0:51,43	74							157
6	L. Gervasi	1:08,69	64									64
7	E. Karaca	1:02,89	62									62
8	A. Tezcan	1:06,76	52									52

JUGEND, männlich (Fortsetzung)

Platz	Name	50 m Rücken		50 m Brust		50 m Freistil		100 m Lagen		50 m Schm.		Summe Pkte
		Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	
		Jahrgang	1995									
1	M. Bouchard	0:22,12	260	0:29,98	97	0:19,73	165	1:48,90	112	0:23,56	135	769
2	J. Schmitz	0:24,73	186	0:29,12	106	0:26,70	66	2:16,30	57	0:38,70	30	445
3	S. Bloch	0:24,79	172	0:23,95	92							264
4	A. Yildiz	0:29,31	111	0:20,45	148							259
5	S. Rabe	0:29,33	111	0:27,06	132							243
6	Th. Kuhmann	0:25,20	176	0:29,95	47							223
7	C. Pfeifer	0:27,99	128	0:30,21	45							173
8	Y. Gergin	0:30,06	103	0:47,16	25	0:36,19	26					154
9	A. Ruland	0:37,28	50	0:28,29	55							105
10	K. Valte	0:34,92	29									29
		Jahrgang	1996									
1	L. Grobbink	0:24,66	187	0:27,30	129	0:19,99	158	2:14,40	59	0:28,13	79	612
2	M. Lenz	0:28,06	127	0:23,97	190	0:21,55	126	2:03,70	76	0:29,82	66	585
3	F. Ayhan	0:52,58	18	0:22,87	105							123
		Jahrgang	1997									
1	K. Koschel	0:33,80	72	0:28,57	112	0:27,13	63					247
2	M. Hemming	0:25,82	163	0:39,38	43							206
3	M. Wynands	0:32,98	78	0:31,28	85							163
4	K. Beckereit	0:33,85	72	0:29,50	49							121
5	M. Berndt	0:31,13	93	0:36,11	26							119
6	F. Torry	0:43,86	33	0:37,33	50							83
		Jahrgang	1998									
1	J. Bieker	0:32,13	84	0:37,70	23							107
2	M. Mrowka	0:39,04	44									44



JUGEND, weiblich

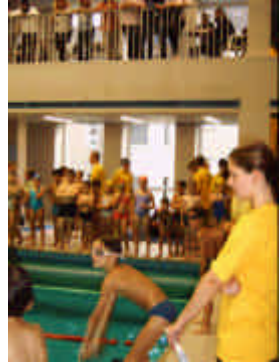
Platz	Name	50 m Rücken		50 m Brust		50 m Freistil		100 m Lagen		50 m Schm.		Summe Pkte
		Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	
		Jahrgang	1985									
1	M. Rapsch	0:37,73	419	0:41,08	422	0:33,59	370	1:21,90	379	0:35,57	374	1964
		Jahrgang	1987									
1	C. Büker	0:50,18	178	0:47,19	278	0:38,91	238	1:39,80	209	0:51,16	125	1028
		Jahrgang	1988									
1	M. Zimmermann	0:47,88	205	0:50,10	233	0:38,76	241	1:48,30	163	0:58,98	82	924
		Jahrgang	1989									
1	K. Wißmann	0:36,43	466	0:40,01	457	0:30,42	499	1:15,40	485	0:32,18	506	2413
2	I. Troschina	0:36,04	481	0:42,79	374	0:31,04	470	1:18,60	429	0:35,86	365	2119
		Jahrgang	1990									
1	M. Bläsius	0:44,82	250	0:49,47	242	0:38,26	250	1:43,50	187	0:45,43	179	1108
2	E. Gervasi	0:48,79	194	0:48,60	255	0:44,20	162	1:45,00	179	0:47,86	153	943

JUGEND, weiblich (Fortsetzung)

Platz	Name	50 m Rücken		50 m Brust		50 m Freistil		100 m Lagen		50 m Schm.		Summe Pkte
		Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	
		Jahrgang	1991									
1	J. Eickelbaum	00:45,9	233	00:42,9	370	00:38,2	252	01:34,3	248	00:47,8	154	1257
		Jahrgang	1992									
1	C. Schmidt	0:37,33	433	0:42,59	379	0:31,24	461	1:20,40	400	0:35,31	383	2056
2	L. Zey	0:37,28	435	0:47,92	266	0:32,82	397	1:24,00	350	0:34,89	397	1845
3	K. Erdenberger	1:00,47	101	1:05,47	104	0:55,80	80	2:17,50	80	1:05,51	59	424
		Jahrgang	1993									
1	A. Tost	0:44,07	263	0:51,70	212	0:35,94	302	1:30,60	280	0:43,48	205	1262
2	R. Schmitz	0:54,16	141	0:49,44	242	0:43,56	170	1:54,30	139	1:06,42	57	749
3	E. Kara	0:57,64	117	0:55,95	167	0:48,38	124	2:00,90	117	1:02,26	69	594
4	G. Brendt	0:54,76	137	0:59,26	140	0:48,50	123	2:02,10	114	1:07,50	54	568
5	K. Hein	1:02,26	93	1:01,56	125	0:56,36	78	2:12,00	90	1:11,00	47	433
6	A. Jonzeck	0:58,08	149	0:48,43	123	1:59,20	123					395
		Jahrgang	1994									
1	A. Mattner	0:46,67	221	0:49,32	244	0:41,33	199	1:43,10	189	0:54,71	102	955
2	L. Smigielski	0:56,81	122	0:51,54	214	0:50,42	109	1:59,00	123	0:55,94	96	664
3	K. Eickelbaum	1:00,89	99	0:54,71	178	0:54,16	88	2:05,10	106	1:04,09	64	535
4	M. Marx	0:55,48	132	1:01,65	125	0:51,32	103					360
5	C. Besler	0:59,33	107	1:04,56	62							169
6	S. Hüllen	1:29,20	41									41
		Jahrgang	1995									
1	J. Tschech	0:21,37	288	0:22,42	325	0:17,98	302	1:47,20	169	0:21,61	208	1292
2	Ch. Meusch	0:28,62	156	0:25,28	108							264
3	S. König	0:27,08	141	0:27,70	99							240
4	J. Shehu	0:27,36	137	0:30,85	59							196
5	A. Köpp	0:31,39	118									118
		Jahrgang	1996									
1	C. Hein	0:30,81	96	0:31,85	113	0:28,68	74	2:31,80	59	0:39,57	34	376
2	H. Bepaljko	0:26,13	157	0:29,60	67							224
3	L. Marx	0:23,72	211									211
		Jahrgang	1997									
1	L. Niemann	0:32,71	80	0:31,89	54							134
2	J. Shehu	0:45,63	18									18
		Jahrgang	1998									
1	M. Mrowka	0:36,72	74									74
		Jahrgang	1999									
1	L. Bialluch	0:39,68	58									58

Insgesamt 89 Kinder und Jugendliche absolvierten 327 Starts.

Fotoschau Vereins-Meisterschaft, Friedrichsbad 2004



Fotos:
Manfred
Zey
und
Werner
Paulekat



Liste der Vorstandsmitglieder 2004

1. Vorsitzender:

Werner Paulekat
Rellinghauser Str. 235
45136 Essen
Tel: 0201 / 25 49 22

Sportlicher Leiter:

Heribert Reese
Kunkelsberg 41
45239 Essen
Tel: 0201 / 40 43 58

Schwimmwartin:

Christel Kähle
Walmanger16
45355 Essen
Tel: 0201 / 67 43 53

Schwimmwart:

Maik Reese
Kunkelsberg 41
45239 Essen
Tel: 0201 / 40 43 58

Wasserballwartin:

Birgit Gebrande
Overrathstr. 4
45144 Essen
Tel: 0201 / 75 49 51

Seniorenwartin (ab 2. Hj. 2004): *(zunächst kommissarisch)*

Melanie Heßling
Altendorfer Str. 505
45355 Essen
Tel: 0201 / 272 07 20

2. Vorsitzender:

Jürgen Bükler
Henricistrasse 118
45136 Essen
Tel: 0201 / 41 33 82

Geschäftsführer Verein:

Wolfgang Mitschka
Margaretenstr. 10
45145 Essen
Tel: 0201 / 73 11 81

Kassenwart:

Helmut Wesolowski
Heilstr. 3
45359 Essen
Tel: 0201 / 60 16 24

Frauenwartin:

Leonore Re kittke
Danzigerstr. 83
45145 Essen
Tel: 0201 / 73 62 77

Sozialwartin:

Rosi Lutz
Listerstr. 12
45147 Essen
Tel: 0201 / 73 81 45

Jugendwartin:

Janine Schrenk
Heißener Str. 123
45359 Essen
Tel: 0201 / 64 05 83

Sonderaufgabe Seniorensport:

Johannes Krips
Hangwimpel 12
45279 Essen
Tel: 0201 / 53 66 554

Geschäftsführer Vereinsraum:

Wolfgang Schwieger
Böhmerstr. 41
45144 Essen
Tel: 0201 / 76 20 52

Sonderaufg. Nichtschwimmer:

Hans-Jürgen Schmidt
Wilhelminenstr. 149
45881 Gelsenkirchen
Tel: 0209 / 51 79 186

Kassenprüfer 2003/2004:

Manfred Zey
Dessauer Str. 6
45472 Mülheim
Tel: 0208 / 78 12 40

Jugendsprecher 1:

Stefan Klose
Kessingstr. 4
45277 Essen
Tel: 0201 / 58 44 41

Jugendsprecher 2:

Peter Falkenau
Frintroper Str. 615
45359 Essen
Tel: 0201 / 60 58 86

Jugendwart:

Marcel Schwieger
Böhmerstr. 41
45144 Essen
Tel: 0201 / 81 39 790

Gerätewartin:

Kathrin Grau
Sälzerstr. 70
45143 Essen
Tel: 0201 / 64 62 900

Fachwart Öffentlichkeit:

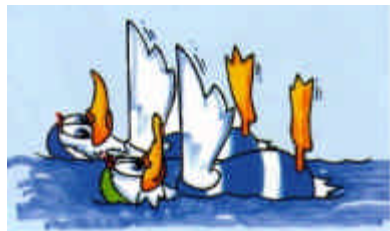
Manfred Zey
Dessauer Str. 6
45472 Mülheim
Tel: 0208 / 78 12 40

und

Dr. Jörg Bertram
Annastraße 36
45130 Essen
Tel: 0201 / 61 53 453

Kassenprüferin 2004/2005:

Irmhild Walberg
Giesebrechtstr. 53
45144 Essen
Tel: 0201 / 76 36 35



Übungsstundenverteilung 2005

Schwimm-Club "Aegir" Essen 1908 e.V.

Verteilung der Übungsstunden im Jahre 2005

Stand: Jan. 2005

Wochentag	Ort / Schwimmhalle	Uhrzeit	Übungs-Inhalte
Montag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	16.00 - 17.30	Wassergymnastik; vorw. Damen
Montag	Hauptbad, Steeler Straße	19.00 - 20.00	SG-Senioren-Leistungstraining
Dienstag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	17.45 - 18.15	Anfängerschwimmen
Dienstag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	18.15 - 19.30	Leistungstraining Kinder + Jgd.
Dienstag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	19.30 - 20.45	Senioren-Breiten- u. Leistungssport.
Montag	Hauptbad, Steeler Straße	20.00 - 21.45	Damen-Wasserball
Dienstag	Schulschwimmhalle / Rembrandtst	16.45 - 18.45	Nichtschwimmerausbildung Kinder
Mittwoch	Hauptbad, Steeler Straße	19.00 - 20.00	Leistungstraining SG-Einsteiger
Mittwoch	Hauptbad, Steeler Straße	20.00 - 21.00	SG-Senioren-Leistungstraining
Donnerstag	Schulschwimmhalle / Rembrandtst	16.45 - 18.00	Nichtschwimmerausbildung Kinder
Donnerstag	Hauptbad, Steeler Straße	20.00 - 21.45	Damen-Wasserball
Donnerstag	Turnhalle Treitschkestr.	19.00 - 20.30	Damen-Gymnastikgruppe
Freitag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	17.30 - 18.15	Anfängerschwimmen
Freitag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	18.15 - 19.30	Leistungstraining Kinder + Jgd.
Freitag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	19.30 - 20.45	Senioren-Breiten- u. Leistungssport.
Freitag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	20.15 - 20.45	Aqua-Power
Freitag	Hauptbad, Steeler Straße	19.00 - 20.30	SG-Senioren-Leistungstraining
Samstag	Leistungszentrum Rütterscheid	16.00 - 17.30	Nachwuchs-Training Jugend
Mon.-Freit.	Leistungszentrum Rütterscheid		Leistungstraining SG-Schwimmer

Mitgliederbestand zum 01.01.2005

Mitgliederentwicklung (Vergleich 2002 bis 2005; jeweils Jahresbeginn)

Personen	Geschlecht		Anfang 2002	Anfang 2004	Anfang 2005
Erwachsene	männlich		103	99	100
Erwachsene	weiblich		128	131	131
Summe Erwachsene			231	230	231
Jugendliche	männlich		77	75	78
Jugendliche	weiblich		80	73	84
Summe Jugendliche			157	148	162
Gesamt	männlich		180	174	178
Gesamt	weiblich		208	204	215
Mitglieder, insgesamt			388	378	393
Veränderung zum Vorjahr			-32	-10	15

Altersgruppen zum 01.01.2005

Altersgruppen	männl.	weibl.
0 bis 6 Jahre	6	13
7 bis 14 Jahre	48	54
15 bis 18 Jahre	24	17
19 bis 26 Jahre	9	15
27 bis 40 Jahre	17	34
41 bis 60 Jahre	44	45
älter 61 Jahre	30	37
Summe	178	215

Der Mitgliederbestand ist zum 01.01.2005 um 15 Personen auf **393** Mitglieder angewachsen.

Diese Zunahme, und das ist besonders erfreulich, erfolgte bei den Kinder und Jugendlichen mit 14 Mitgliedern.

Auffällig, aber nicht neu, ist der größere Anteil an weiblichen Mitgliedern. Es überwiegt der Anteil an Erwachsenen mit ca. 59 %.

zusammengestellt: W. Paulekat

Terminplan 2005

Teil 1

Datum	Veranstaltung / Wettkampf	Ort
09./10.04.	NRW "Lange Strecke" + Masters	Hamm
15./17.04.	ALEX Athletics SWIM & FUN Days	Essen
23.04.	12. Masters Rallye; TG Schötmar	B.Salzuflen
22./24.04.	Bezirks- u. BezirksjahrgangsMeisters.	Essen / Duisb.
22./24.04.	DSV - Masters "Lange Strecke"	Braunschweig
25.04.	Mitgliederversammlung SC Aegir	Vereinsraum
28.04.	Brauereibesichtigung, Jacob Stauder	Essen
30.04./01.05.	5. Rüttenscheider Schwimmfest 1)	Leistungszen.
07./08.05.	NRW Jahrgangsmeisterschaften	Köln
21./22.05.	Bezirk - Masters "Kurze Strecke"	
21./26.05.	DSV - Meisterschaften	Berlin
11.12.06.	Sprinttage Blau-Gelb Delphin	Hauptbad
11./12.06.	NRW - Masters "Kurze Strecke"	Herten
18./19.06.	NRW - Jahrgangsmeisterschaften	Köln
25.06.	Mannschaftsvergleichskampf Masters	Lindlar
18.06.	Internationales Schwimmfest	Alzey
30.06./03.07.	DSV - Jahrgangsmeisterschaften	Braunschweig
02./03.07.	Bezirks-Jahrgangs-Prüfungskämpfe	Rees
01./03.07.	DSV - Masters "Kurze Strecke"	Bonn

Terminplan 2005; Teil 2

<i>07.07. bis 19.08. Sommerferien - NRW</i>		
21./23.07.	DSV - Juniorenmeisterschaften	
24./25.09.	Stadtmeisterschaften "Kurze Strecke"	Hauptbad
17.09.	8. Intern. Aegir Schwimmfest 1)	Hauptbad
	Internat. Gretescher Schwimmfest	Osnabrück
<i>04.10 bis 14.10. Herbstferien - NRW</i>		
15./16.10.	DMS - Vorkampf, alle Ligen	
29./30.10.	DMS - Bezirksliga	
05./06.11.	NRW - Kurzbahnmeisterschaften	Wuppertal
19./20.11.	20. Lagenpokal des WTB	Hauptbad
20.11.	Langstreckentest Jugend + Masters	Bonn
Okt	Vereinsmeisterschaften Jgd. + Sen.	Friedrichsbad
25./27.11.	DSV - Kurzbahnmeisterschaften	Gelsenkirchen
26./27.11.	NRW-Masters Kurzbahnmeistersch.	Bonn
03.12.	18. Masters Schwimmfest	Gudensberg
03./04.12.	24. Nachwuchsschwimmfest PSV	Hauptbad
Dez	Senioren - Weihnachtsfeier	

1) Bei diesen Veranstaltungen wird Eure Mithilfe dringend benötigt.

Zur Geschichte des Friedrichsbades

Der **Bau** des Friedrichsbades wurde im Jahre 1910 begonnen und im Juli 1912 beendet. Frau Margarethe Krupp stiftete das Bad der Essener Bevölkerung anlässlich des 100-jährigen Firmenjubiläums der „Gussstahlfabrik Fried. Krupp AG“; daher der Name Friedrichsbad. Die Tafel in der geräumigen Eingangshalle erinnert daran. Die **Eröffnung** erfolgte am 01. Juli 1912. (*siehe Titelblatt*) Es war eine Anlage geschaffen, die an den damaligen Verhältnissen gemessen - kurz vor dem ersten Weltkrieg - in jeder Beziehung das Prädikat „modern“ verdiente.

Das Herzstück bildete das große Schwimmbecken, dessen **Konstruktionstechnik** noch heute beeindruckend ist. Wegen zu erwartender Bergschäden lagerte man es auf drei Punkte, wodurch eine gewisse Flexibilität garantiert war.

1912 lebten in der Bergbau- und Stahlmetropole Essen bereits ca. 305.000 Menschen, für die nur ein öffentliches Bad existierte (*das Hauptbad am Steeler Tor*).

Das Friedrichsbad ermöglichte den Bewohnern des dicht besiedelten Essener Westens (ca.

120.000 Einwohner) nicht nur das bis dahin kaum gekannte Schwimmvergnügen in einem Hallenbad, sondern es war durch den Einbau von Wannenbädern, wie von Gemeinschafts- und Einzelduschen, auch ein **Badehaus**. Diese wurde als solches auch genutzt, denn nur ein kleiner Teil der Wohnungen im Essener Westen verfügte zu dieser Zeit über eine Badewanne oder eine Dusche.

Im **Zweiten Weltkrieg** wurde das Gebäude bei einem Bombenangriff am 1. März 1945, kurz vor Kriegsende, von drei Volltreffern schwer beschädigt.

Der grundsoliden Bausubstanz war es zu verdanken, dass in den Jahren 1946 / 47 zunächst die Wannenbäder und später alle Abteilungen wieder eröffnen konnten. Beim Wiederaufbau wurde das Schwimmbecken, auch auf das starke Betreiben von Aegir, von einstmalig 23 m auf die notwendige, wettkampffähige Länge von 25 m gebracht.

Die Stadt Essen führte im Laufe von zwei Jahren (1968/69) eine umfangreiche **Bau- und Modernisierungsphase** durch. In dieser Zeit war das Bad geschlos-

sen. (Aegir konnte den Übungsbetrieb nur stark eingeschränkt in der Schulschwimmhalle in Holsterhausen durchführen).

Der **StadtSportbund** Essen e.V. übernahm am 01. Dezember 85 das Bad in eigener Regie, und entlastete damit den angespannten Haushalt der Stadt Essen. Dem ESPO ist es gelungen, das Bad für die Bevölkerung und die Vereine zu erhalten, indem er dort ein **Sport- und Gesundheitszentrum** mit vielfältigen Angeboten geschaffen hat. Aegir konnte dank eigener finanzieller Vorleistungen im Dez. 1996 im Anbau des Friedrichsbades den eigenen **Vereinsraum** einweihen

von W. Paulekat nach Unterlagen des ESPO

Auflage: 270 Exemplare.

Impressum

Herausgeber:

SC „Aegir“ Essen 1908 e.V.
- Der Vorstand -

Verantwortlich für die Gesamtgestaltung:

Werner Paulekat
Rellinghauser Str. 235
45136 Essen
Tel: 0201 / 25 49 22

E-Mail: info@aegir-essen.de

Weitere Mitarbeit:

Jürgen Büker, Manfred Zey.

Druck: Fa. Heiming, Kleve.

Vermietung

Im Vereinsheim direkt neben dem Friedrichsbad, Kerckhoffstraße 20 b, kann ein **Saal** für private Feiern und Veranstaltungen angemietet werden. Der Saal bietet Platz und Sitzgelegenheiten für ca. **40 Personen**. Eine Küche mit ausreichend Besteck, Geschirr ist ebenso vorhanden, wie eine Geschirrspülmaschine und eine Musikanlage mit DVD - Player.

Mit Rücksicht auf die benachbarten Anwohner ist es nicht gestattet eine eigene Musikanlage oder einen Musiker, bzw. eine Band mitzubringen.

Der Mietpreis beträgt für Vereinsmitglieder 40 Euro, für Externe 100 Euro. In jedem Falle ist eine rückzahlbare Kautions von 100 Euro zu entrichten. Nach Abschluss der Vermietung ist die Räumlichkeit mit den zur Verfügung gestellten Reinigungsmitteln von Mieter feucht zu wischen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Vermietung ausschließlich an Wochenenden erfolgen kann.

Bitte wenden Sie sich an Herrn Wolfgang Schwiager,
Tel: 0201 / 76 20 52 oder per E-Mail an info@aegir-essen.de.